



Der Kreisverband der Frauen Union im Landkreis Osnabrück, beantragt die sofortige Wiederaufnahme des „PAP-Testes“ als Kassenleistung im Rahmen der jährlichen Krebsvorsorge bei allen Frauen, unabhängig vom Alter/über das 65. Lebensjahr hinaus Dieser Antrag wird unterstützt von den Kreisverbänden der Stadt Osnabrück, Meppen, Lingen, Bad Bentheim und Aschendorf-Hümmling

Begründung:

Pro Jahr erkranken etwa 6.200 Frauen an Gebärmutterhalskrebs, etwa 1.700 sterben daran. Eine regelmäßige Krebsfrüherkennung ermöglicht es, dass Vorstufen und frühe Formen des Gebärmutterhalskrebses erkannt und mit entsprechend guten Heilungsaussichten behandelt werden können.

Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) gehört zu den wenigen Krebsarten, die sich durch die Impfung (Impfung gegen humane Papillomviren. Seit Einführung dieser Impfung konnten viele Frauen bis zum 29. Lebensjahr geimpft werden: Frauen über 30 haben diese Impfung nicht) und eine regelmäßige Früherkennung verhindern ließen. Gebärmutterhalskrebs wird fast immer durch eine Infektion mit bestimmten Humanen Papillomviren verursacht. Die Impfung gegen die Viren ist seit 2006 in Deutschland zugelassen und seit 2018 können auch Jungen dagegen geimpft werden. Der wichtigste Vorteil einer Früherkennungsuntersuchung ist, dass Vorstufen rechtzeitig entdeckt und entfernt werden können. Durch eine regelmäßige Früherkennung sinkt das Risiko deutlich, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken oder zu sterben. Dadurch lassen sich auch belastende Behandlungen wie Gebärmutterentfernungen, Bestrahlungen und Chemotherapien vermeiden. Zudem können die Heilungschancen bei einem Tumor besser sein, wenn er früher entdeckt wird.

Der **PAP-Test** ist eine dieser Früherkennungsuntersuchungen für Gebärmutterhalskrebs. Dafür erfolgt ein **Abstrich** beim Frauenarzt. Im Anschluss werden einzelne entnommene Zellen untersucht, weshalb der **PAP-Test** auch zytologischer **Abstrich** genannt wird. Die Kosten für diese Leistung betragen in der Regel 23 bis 53 Euro. Diese Leistung ist seit Februar 2020 keine jährliche Kassenleistung mehr. Frauen ab dem 35. Lebensjahr bekommen nur noch alle drei Jahre die kostenlose Möglichkeit dieser Form der Krebsvorsorge, und diese dann auch nur bis zum 65. Lebensjahr! Möchte jemand bei der jährlichen Vorsorgeuntersuchung bleiben, ist diese im Rahmen der IGEL Leistungen von der Patientin selbst zu zahlen.

Frauen Union Kreisverband Osnabrück-Land

Auf dem Vogelbaum
19
49565 Bramsche
05461/7089889
Frauen-Union-Landkreis-Osnabruock@gmx.de

Vorsitzende
Cornelia Hesselmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Bankverbindung:
FU Kreisverband OS-Land
IBAN: DE08 2656 3960
0006 8080 00